

Drei Lieder

für
eine Singstimme
mit
Begleitung des Pianoforte

componirt von

Luise Adolpha Le Beau.

Op. 39.

- | | | | |
|-------|------------------------------|---------|-------|
| Nº 1. | Erinnerung. (Rudolf Gernss.) | Pr. Mk. | 0,80. |
| „ 2. | Wiegenlied. („ „) | „ „ | 0,60. |
| „ 3. | Der Rose Bitte. („ „) | „ „ | 0,80. |

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

BERLIN,
Raabe & Plothow
(M. Raabe.)

Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig

Erinnerung.

(Gedicht von Rudolf Gernss.)

Luise Adolpha Le Beau.

Ziemlich bewegt.

GESANG.

p

Wo der Mond mit mil - der Hel - le sich durch

PIANO.

p legato

mf

Tan - nenzwei - ge senkt und des Giessbachs brau - ne Wel - le rau - schend sich durch Fel - sen

f

drängt, wo das Blatt der ho - hen Ei - che heil' - ge Schau - er nie - der -

p

weht und am glanz - besäum - ten Tei - che der Er - inn' - rung Blu - me steht. Wo der

Nach - ti - gal - len Kla - ge aus der Ro - sen - lau - be quillt und das Bild geschied'ner

Ta - ge mir das Herz mit Wehmuth füllt, wo die klei - ne Thränen - wei - de trau - rig

sich um Ur - nen drängt und der Tod im En - gel - klei - de sei - ne Le - bens - fa - ckel

senkt: Da, da denk' ich mit Ent - zük -

Viel bewegter. (♩ wie vorher ♩)

ken öf - ters dein, Ver - gan - gen - heit!

f
 Mit der Sehn - - sucht Thrä - nen - blik - ken such' ich

Lea * Lea * Lea * Lea * Lea * Lea * Lea *

dich, ver - lor' - - ne Zeit. *mf* Fällt auch

Lea * Lea * Lea * Lea *

heiss die Thrä - ne nie - der, *f* ach, sie zau - bert nichts zu - rück:

Lea * Lea *

mf Was da - hin ist, *cresc.* kehrt nicht wie - der, *f* nie - mals das ent - schwund' - ne

Lea * Lea *

Glück. *dim.*

Lea * Lea * Lea * Lea *

LIEDER

FÜR EINE SINGSTIMME MIT PIANOFORTE

VON

MAX STANGE.

Op. 2. Drei Gesänge. Tief.	1 50	Op. 19. Vier Gesänge:	4 3
No. 1. Botschaft	— 80	No. 1. Frühling (hoch, tief)	à — 80
No. 2. In der Ferne	— 50	No. 2. Das erste Lied „ „	à 1 20
No. 3. Sänglerlied	— 80	No. 3. Tandaradel „ „	à — 80
Op. 3. Fünf Lieder und Gesänge. Hoch. 2 —		No. 4. Klage „ „	à — 60
No. 1. Als ich zum ersten Mal Dich		Op. 21. Drei Lieder im Volkston:	
sah	— 50	No. 1. Annmarei	1 20
No. 2. Es muss ein Wunderbares		No. 2. Wenn ich des Abends von Dir	
sein	— 50	geh'	1 20
No. 3. Fernsicht	1 —	No. 3. Zu Vallendar am Rheine (hoch,	
No. 4. Es fliegt manch' Vöglein in		mittel, tief)	à 1 20
das Nest	— 50	Op. 27. Sieben Lieder und Gesänge. Mittel 4 50	
No. 5. Nebel	— 50	No. 1. Die Mutter mahnt mich	
Op. 4. Drei Lieder, Hoch. 1 50		abends	1 —
No. 1. Du bist gemacht zu wandern	— 50	No. 2. Armes Herz schlaf' ein	— 80
No. 2. Ich hatte mich entschlossen	— 80	No. 3. Dass Gott Dich behüt'	— 80
No. 3. Brennende Liebe	— 80	No. 4. Gretel	— 80
Op. 13. Zwei Lieder im Volkston:		No. 5. Welche Blätter	1 —
No. 1. Die Bekehrte (hoch, mittel, tief) à	1 —	No. 6. Letzte Begegnung	1 —
No. 2. Wiegenliedchen	— 60	No. 7. Herzeleide	1 —
Op. 14. Vier Lieder. Mittel:		Op. 28. Vier Lieder und Gesänge:	
No. 1. Ueber den Wolken und über		No. 1. Frische Brise (hoch, tief)	à — 90
dem Wind	1 20	No. 2. Botenritt	1 20
No. 2. Fragen	— 60	No. 3. Schliesse mir die Augen beide	— 60
No. 3. Aus Nacht	— 60	No. 4. „O, wär' es noch, wie einst	
No. 4. Treugelöbniss	— 60	bestellt“ (hoch, tief)	à 1 20
Op. 16. Schwäbische Erbschaft. 1 —		Ego sum jung und dumm. Mittel	— 50
Op. 17. Zwei heitere Lieder aus „Jungfrie-			
del der Spielmann“ für Baryton			
oder Bass:			
No. 1. Ich trag' den Bachusorden	1 20		
No. 2. Wirthshausrast	1 50		
Op. 18. Vier Gesänge:			
No. 1. Erster Schnee (hoch, tief)	à 1 20		
No. 2. Liebesglück „ „	à — 80		
No. 3. Waldesruh' „ „	à — 60		
No. 4. Frühlingswonne „ „	à 1 20		

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Berlin,
Raabe & Plothow
 (M. Raabe).

Drei Sieder

für
eine Singstimme
mit
Begleitung des Pianoforte

componirt von

Luise Adolpha Le Beau.

Op. 39.

- | | | | |
|-------|------------------------------|---------|-------|
| Nº 1. | Erinnerung. (Rudolf Gernss.) | Pr. Mk. | 0,80. |
| „ 2. | Wiegenlied. („ „) | „ „ | 0,60. |
| „ 3. | Der Rose Bitte. („ „) | „ „ | 0,80. |

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

BERLIN,
Raabe & Plothow
(M. Raabe.)

Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig

Wiegenlied.

(Gedicht von Rudolf Gernss.)

Luise Adolpha Le Beau.

Andante. *p*

GESANG.

PIANO.

1. Schlaf, mein lie - bes Kind, schlaf ein, hin ist Tag und
 2. Leuch - tend durch des Him - mels Plan rol - len Wel - ten
 3. Sieh, die Äug - lein schlos - sen sich; schläfst so sanft, wie

poco cresc. *mf*

1. Son - nenschein. Hast dein fröh - lich Werk vollbracht, hast ge - spielt, ge - scherzt, ge - lacht.
 2. ih - re Bahn. Auch die Wieg' ist ei - ne Welt, die im Schwe - ben sich er - hält.
 3. freu' ich mich! Nicht ein Glied - chen mehr sich regt, nur das klei - ne Herz - chens schlägt.

poco cresc. *mf*

p

1. Bist so mü - de, schlaf' nun ein, Mut - ter will auch bei dir sein.
 2. Schlaf' nur, Kind der Wel - ten lenkt, auch an dei - ne Wie - ge denkt.
 3. Got - tes Va - ter - au - ge wacht, sü - sser En - gel, gu - te Nacht!

p

p *pp*

Gut' Nacht, — gu - te Nacht!

p *pp*

Fine.

LIEDER

FÜR EINE SINGSTIMME MIT PIANOFORTE

VON

MAX STANGE.

Op. 2. Drei Gesänge. Tief.	1 50	Op. 19. Vier Gesänge:	„ „
No. 1. Botschaft	— 80	No. 1. Frühling (hoch, tief)	à — 80
No. 2. In der Ferne	— 50	No. 2. Das erste Lied „ „	à 1 20
No. 3. Sängerlied	— 80	No. 3. Tandaradei „ „	à — 80
Op. 3. Fünf Lieder und Gesänge. Hoch.	2 —	No. 4. Klage „ „	à — 60
No. 1. Als ich zum ersten Mal Dich		Op. 21. Drei Lieder im Volkston:	
sah	— 50	No. 1. Annmarei	1 20
No. 2. Es muss ein Wunderbares		No. 2. Wenn ich des Abends von Dir	
sein	— 50	geh'	1 20
No. 3. Fernsicht	1 —	No. 3. Zu Vallendar am Rheine (hoch,	
No. 4. Es fliegt manch' Vöglein in		mittel, tief)	à 1 20
das Nest	— 50	Op. 27. Sieben Lieder und Gesänge. Mittel	4 50
No. 5. Nebel	— 50	No. 1. Die Mutter mahnt mich	
Op. 4. Drei Lieder, Hoch.	1 50	abends	1 —
No. 1. Du bist gemacht zu wandern	— 50	No. 2. Armes Herz schlaf' ein	— 80
No. 2. Ich hatte mich entschlossen	— 80	No. 3. Dass Gott Dich behüt'	— 80
No. 3. Brennende Liebe	— 80	No. 4. Gretel	— 80
Op. 13. Zwei Lieder im Volkston:		No. 5. Welke Blätter	1 —
No. 1. Die Bekehrte (hoch, mittel, tief) à	1 —	No. 6. Letzte Begegnung	1 —
No. 2. Wiegenliedchen	— 60	No. 7. Herzeleide	1 —
Op. 14. Vier Lieder. Mittel:		Op. 28. Vier Lieder und Gesänge:	
No. 1. Ueber den Wolken und über		No. 1. Frische Brise (hoch, tief)	à — 90
dem Wind	1 20	No. 2. Botenritt	1 20
No. 2. Fragen	— 60	No. 3. Schliesse mir die Augen beide	— 60
No. 3. Aus Nacht	— 60	No. 4. „O, wär' es noch, wie einst	
No. 4. Treugelöbniss	— 60	bestell' (hoch, tief)	à 1 20
Op. 16. Schwäbische Erbschaft	1 —	Ego sum jung und dumm. Mittel	— 50
Op. 17. Zwei heitere Lieder aus „Jungfrie-			
del der Spielmann“ für Baryton			
oder Bass:			
No. 1. Ich trag' den Bacchusorden	1 20		
No. 2. Wirthshausrast	1 50		
Op. 18. Vier Gesänge:			
No. 1. Erster Schnee (hoch, tief)	à 1 20		
No. 2. Liebesglück „ „	à — 80		
No. 3. Waldesruh' „ „	à — 60		
No. 4. Frühlingswonne „ „	à 1 20		

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Berlin,
Raabe & Plothow
 (M. Raabe).

Drei Sieder

für
eine Singstimme
mit
Begleitung des Pianoforte

componirt von

Luise Adolpha Le Beau.

Op. 39.

- | | | | |
|-------|------------------------------|---------|-------|
| Nº 1. | Erinnerung. (Rudolf Gernss.) | Pr. Mk. | 0,80. |
| „ 2. | Wiegenlied. („ „) | „ „ | 0,60. |
| „ 3. | Der Rose Bitte. („ „) | „ „ | 0,80. |

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

BERLIN,
Raabe & Plothow
(M. Raabe.)

Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig

„Der Rose Bitte.“

(Gedicht von Rudolf Gernss.)

Luise Adolpha Le Beau.

Bewegt.

GESANG.

PIANO.

p Trenn' mich nicht vom Blät - ter - thro - ne,

mf gieb mich nicht dem To - de hin. *mf* Nicht um-

crescendo sonst ward ich die Kro - ne und der Blu - - men Kö - ni -

crescendo gin. *p* Lass mein Da - sein sich vol - len - - den, *mf* das nur

p *p*

all - zu schnell ent - weicht, — lass mich pran - gen,

Düf - te spen - den bis mein Haupt sich wel - kend

neigt. Wenn mich ho - he Rei - ze schmük - ken,

darf die Hand sich fre - velnd nah'n?

So nur kann ich dich ent - zük - ken, freu - dig wan - deln

dir vo - - ran. *p* Ach, mein Ruhm — wird bald ver -

hal - len, *mf* end - lich löst der Zau - ber sich, *p*

mei - ne Blät - ter *f* wel - ken, fal - len *mf* und ver -

ge - bens suchst du mich, *f* und ver - ge -

bens *breiter* suchst *dim.* du mich!

LIEDER

FÜR EINE SINGSTIMME MIT PIANOFORTE

VON
MAX STANGE.

Op. 2. Drei Gesänge. Tief.	1 50	Op. 19. Vier Gesänge:	„ 3
No. 1. Botschaft	— 80	No. 1. Frühling (hoch, tief)	à — 80
No. 2. In der Ferne	— 50	No. 2. Das erste Lied „ „	à 1 20
No. 3. Sängerlied	— 80	No. 3. Tandaradel „ „	à — 80
Op. 3. Fünf Lieder und Gesänge. Hoch.	2 —	No. 4. Klage „ „	à — 60
No. 1. Als ich zum ersten Mal Dich		Op. 21. Drei Lieder im Volkston:	
sah	— 50	No. 1. Annmarei	1 20
No. 2. Es muss ein Wunderbares		No. 2. Wenn ich des Abends von Dir	
sein	— 50	geh'	1 20
No. 3. Fernsicht	1 —	No. 3. Zu Vallendar am Rheine (hoch,	
No. 4. Es fliegt manch' Vöglein in		mittel, tief)	à 1 20
das Nest	— 50	Op. 27. Sieben Lieder und Gesänge. Mittel	4 50
No. 5. Nebel	— 50	No. 1. Die Mutter mahnt mich	
Op. 4. Drei Lieder, Hoch.	1 50	abends	1 —
No. 1. Du bist gemacht zu wandern	— 50	No. 2. Armes Herz schlaf' ein	— 80
No. 2. Ich hatte mich entschlossen	— 80	No. 3. Dass Gott Dich behüt'	— 80
No. 3. Brennende Liebe	— 80	No. 4. Gretel	— 80
Op. 13. Zwei Lieder im Volkston:		No. 5. Welke Blätter	1 —
No. 1. Die Bekehrte (hoch, mittel, tief) à	1 —	No. 6. Letzte Begegnung	1 —
No. 2. Wiegenliedchen	— 60	No. 7. Herzeleide	1 —
Op. 14. Vier Lieder. Mittel:		Op. 28. Vier Lieder und Gesänge:	
No. 1. Ueber den Wolken und über		No. 1. Frische Brise (hoch, tief)	à — 90
dem Wind	1 20	No. 2. Botenritt	1 20
No. 2. Fragen	— 60	No. 3. Schliesse mir die Augen beide	— 60
No. 3. Aus Nacht	— 60	No. 4. „O, wär' es noch, wie einst	
No. 4. Treugelöbniß	— 60	bestellt“ (hoch, tief)	à 1 20
Op. 16. Schwäbische Erbschaft	1 —	Ego sum jung und dumm. Mittel	— 50
Op. 17. Zwei heitere Lieder aus „Jungfrie-			
del der Spielmann“ für Baryton			
oder Bass:			
No. 1. Ich trag' den Bacchusorden	1 20		
No. 2. Wirthshausrast	1 50		
Op. 18. Vier Gesänge:			
No. 1. Erster Schnee (hoch, tief)	à 1 20		
No. 2. Liebesglück „ „	à — 80		
No. 3. Waldesruh' „ „	à — 60		
No. 4. Frühlingswonne „ „	à 1 20		

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Berlin,
Raabe & Plothow
(M. Raabe).